

# Inhaltsübersicht

Danksagung .....	5
Tabellenverzeichnis .....	23
Abkürzungsverzeichnis .....	25
Einleitung .....	29
1. Teil	
Begriffsgrundlagen .....	41
§ 1. Grundideen des Wettbewerbs .....	43
§ 2. Welthandelsorganisation .....	63
2. Teil	
Internationales Regime des Wettbewerbsrechts und die Rolle der WTO .....	77
§ 3. Die Erforderlichkeit einer multilateralen Wettbewerbsordnung .....	79
§ 4. Rechtsbestand – Gesetzliche Quellen .....	91
§ 5. Der potenzielle Beitrag der WTO-Rechtsprechung zur Entwicklung des internationalen Wettbewerbsrechts .....	147

§ 6. Vorhandene Alternativen zu globalen Wettbewerbsregeln .....	163
§ 7. Initiativen zum Aufbau eines multilateralen Wettbewerbsrechts .....	215
3. Teil Reform .....	245
§ 8. Ansätze .....	247
§ 9. Eigener Vorschlag .....	275
§ 10. Zusammenfassung in Thesen .....	321
Literaturverzeichnis .....	327

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>23</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>25</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>29</b>
I. Überblick .....	29
II. Ziel der Untersuchung .....	34
III. Stand der wissenschaftlichen Forschung .....	35
IV. Grenzen der Untersuchung .....	37
V. Gang der Darstellung .....	37
 <b>1. Teil</b>	
<b>Begriffsgrundlagen .....</b>	<b>41</b>
 <b>§ 1. Grundideen des Wettbewerbs .....</b>	<b>43</b>
I. Begriffsklärungen .....	43
1. Markt .....	43
2. Wettbewerb .....	46
a. Allgemeine Definition .....	46
b. Wirtschaftswissenschaftliche Definition .....	46
c. Wettbewerbspolitik .....	47
d. Beschränkung des Wettbewerbs .....	49
aa. Private Wettbewerbsbeschränkungen .....	49
bb. Staatliche Wettbewerbsbeschränkungen .....	50
cc. Internationale Wettbewerbsbeschränkungen .....	52

II. Funktionen des Wettbewerbs .....	53
1. Freiheitsfunktion .....	53
2. Kontrollfunktion .....	53
3. Innovationsfunktion .....	54
4. Koordinations- und Anpassungsfunktion .....	54
5. Auslesefunktion .....	55
6. Verteilungsfunktion .....	55
III. Wettbewerbstheorien und wettbewerbspolitische Leitbilder .....	56
1. Klassische dynamische Wettbewerbstheorie .....	56
2. Neoklassische statische Wettbewerbstheorie .....	57
3. Ordoliberaler Theorie des vollkommenen Wettbewerbs .....	58
4. Workable Competition .....	58
5. Neuklassische freie Wettbewerbstheorie .....	59
6. Chicago School .....	60
7. Der More Economic Approach .....	61
8. Zwischenergebnis .....	62
 <b>§ 2. Welthandelsorganisation .....</b>	<b>63</b>
I. Aufbau .....	63
II. Wettbewerbsrelevante WTO-Abkommen .....	65
1. Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen .....	66
2. Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen .....	67
3. Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums .....	68
4. Vereinbarung über Regeln und Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten .....	69
5. Übereinkommen zur Durchführung des Art. VI des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens .....	69
6. Übereinkommen über Subventionen und Ausgleichsmaßnahmen .....	70
7. Übereinkommen über Schutzmaßnahmen .....	71
8. Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen .....	71

III. Direkte Wirkung, unmittelbare Anwendbarkeit und Verbindlichkeit des WTO-Rechts .....	72
1. Direkte Wirkung des WTO-Rechts .....	72
2. Unmittelbare Anwendbarkeit des WTO-Rechts .....	74
3. Verbindlichkeit des WTO-Rechts .....	75
 <b>2. Teil</b>	
<b>Internationales Regime des Wettbewerbsrechts und die Rolle der WTO .....</b>	<b>77</b>
 <b>§ 3. Die Erforderlichkeit einer multilateralen Wettbewerbsordnung .....</b>	<b>79</b>
I. Ausgangspunkte .....	79
1. Globalisierung .....	79
2. Liberalisierung des Welthandels .....	81
3. Internationale wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweise .....	82
4. Zunahme der Anzahl nationaler wettbewerbsrechtlicher Ordnungen .....	85
5. Digitalisierung .....	86
II. Problembeispiele mit dem Status Quo .....	86
1. Wettbewerbswidriges Verhalten auf multinationalen Märkten .....	86
2. Das sich auf die ausländischen Märkte auswirkende wettbewerbswidrige Verhalten .....	87
3. Den Marktzugang beeinträchtigendes wettbewerbswidriges Verhalten .....	88
III. Meinungsstand .....	88
IV. Zwischenergebnis .....	90
 <b>§ 4. Rechtsbestand – Gesetzliche Quellen .....</b>	<b>91</b>
I. Wettbewerbsregeln innerhalb der WTO-Abkommen .....	91

1. Wettbewerbsregeln im primären WTO-Recht .....	92
a. Allgemeines Zoll und Handelsabkommen .....	92
aa. Art. 6 GATT – Antidumping- und Ausgleichszölle .....	92
(1) US – Anti-Dumping Act of 1916 .....	93
(2) Bewertung .....	95
bb. Art. 11 GATT – Allgemeine Beseitigung von Mengenbeschränkungen .....	95
cc. Art. 16 GATT – Subventionen .....	98
dd. Art. 23 Abs. 1 GATT – Wahrung der Konzessionen und Begünstigungen .....	98
(1) Japan – Measures Affecting Consumer Photographic Film and Paper .....	99
(2) Bewertung .....	101
ee. Die anderen wettbewerbsbezogenen Vorschriften des GATT .....	103
b. Allgemeines Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen .....	106
aa. Art. 8 GATS – Monopole und Dienstleistungserbringer mit ausschließlichen Rechten .....	106
bb. Art. 9 GATS – Geschäftspraktiken .....	107
cc. Übereinkommen über Basistelekommunikationsdienste 1997 .....	108
(1) Mexico – Measures affecting Telecommunication Services .....	109
(2) Bewertung .....	115
dd. Die anderen wettbewerbsbezogenen Vorschriften des GATS .....	116
c. Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums .....	117
aa. Art. 8 Abs. 2 TRIPS – Grundsätze .....	118
bb. Art. 31/k TRIPS – Sonstige Benutzung ohne Zustimmung des Rechtsinhabers .....	119

cc. Art. 40 TRIPS – Kontrolle wettbewerbswidriger Praktiken in vertraglichen Lizenzen .....	120
dd. Die anderen wettbewerbsbezogenen Vorschriften des TRIPS .....	121
2. Wettbewerbsregeln im sekundären WTO-Recht .....	122
a. Übereinkommen zur Durchführung des Art. VI des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens .....	122
b. Übereinkommen über Subventionen und Ausgleichsmaßnahmen .....	123
c. Weitere Vorschriften im WTO-Recht mit Wettbewerbsbezug .....	127
aa. Art. 11 Abs. 1 Übereinkommen über Schutzmaßnahmen .....	127
bb. Art. 9 TRIMs .....	128
cc. Art. 2 Übereinkommen über Kontrolle vor dem Versand .....	129
dd. Übereinkommen über technische Handelshemmnisse .....	129
ee. Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen .....	130
3. Wettbewerbsbezogene Grundsätze des WTO-Systems .....	131
a. Der Grundsatz der Meistbegünstigung .....	132
b. Der Grundsatz der Inländerbehandlung .....	132
4. Zwischenergebnis .....	133
II. Wettbewerbs- <i>Soft-Law</i> in multilateralen Regelungen außerhalb der WTO .....	135
1. Organisation for Economic Co-operation and Development .....	135
a. Recommendation on Competition Policy and Exempted or Regulated Sectors .....	136
b. Recommendation concerning Merger Review .....	136
c. Best Practices on Information Exchange .....	137
d. Guiding Principles for Regulatory Quality and Performance .....	137

e. Recommendation on Competition Assessment .....	138
f. Recommendation concerning Structural Separation in Regulated Industries .....	138
g. Recommendation on Fighting Bid Rigging in Public Procurement .....	138
h. Recommendation concerning International Co- operation on Competition Investigations and Proceedings .....	139
i. Recommendation concerning Effective Action against Hard Core Cartels .....	139
j. Bewertung .....	140
2. International Competition Network .....	140
a. New Multilateral Framework on Procedures .....	141
b. Recommended Practices for Merger Notification and Review Procedures .....	142
c. Recommended Practices for Merger Analysis .....	142
d. Recommended Practices on Competition Assessment .....	142
e. Predatory Pricing Analysis Pursuant to Unilateral Conduct Laws .....	143
f. State-Created Monopolies Analysis Pursuant to Unilateral Conduct Laws .....	143
g. Dominance / Substantial Market Power Analysis Pursuant to Unilateral Conduct Laws .....	143
h. Andere Empfehlungen des ICN .....	144
i. OECD / ICN Report on International Co-operation in Competition Enforcement .....	144
j. Bewertung .....	145
III. Ergebnis .....	145
 <b>§ 5. Der potenzielle Beitrag der WTO-Rechtsprechung zur Entwicklung des internationalen Wettbewerbsrechts .....</b>	 147
I. Einführung .....	147
II. WTO-Streitbeilegungssystem – kurze Übersicht .....	148



1. Die Streitbeilegungsorgane der WTO .....	150
a. Streitbeilegungsgremium .....	151
b. Panel .....	151
c. Appellate Body .....	152
2. Streitbeilegungsverfahren .....	153
III. Legitimation des WTO-Streitbeilegungsverfahrens .....	154
1. Institutionelle Legitimation des WTO- Streitbeilegungsverfahrens .....	155
a. Input-Legitimation .....	155
b. Output-Legitimation .....	156
2. Rationell-prozedurale Legitimation des WTO- Streitbeilegungsverfahrens .....	156
a. Personell-organisatorische Legitimation .....	156
b. Sachliche Legitimation .....	159
3. Ergebnis .....	160

## § 6. Vorhandene Alternativen zu globalen

<b>Wettbewerbsregeln .....</b>	<b>163</b>
I. Unilaterale Anwendung des nationalen Wettbewerbsrechts der Staaten .....	163
1. Extraterritoriale Anwendung des US-Wettbewerbsrechts .....	166
2. Extraterritoriale Anwendung des deutschen Wettbewerbsrechts .....	167
3. Extraterritoriale Anwendung des europäischen Wettbewerbsrechts .....	168
4. Meinungsspektrum zu dem Thema Extraterritorialität .....	171
a. Vorteile extraterritorialer Anwendung nationaler Wettbewerbsrechte .....	171
b. Nachteile extraterritorialer Anwendung nationaler Wettbewerbsrechte .....	172
c. Stellungnahme .....	173
II. Bilaterale Kooperation und Abkommen .....	175
1. Abkommen zwischen Deutschland und der USA – 1976 .....	178

2. Abkommen zwischen EG und USA – 1991/1995 und 1998 .....	178
3. Abkommen zwischen EU und Schweiz – 2014 .....	180
4. Rechtshilfeabkommen .....	181
5. Nicht verbindliche Absichtserklärungen .....	183
6. Meinungsspektrum zur bilateralen Kooperation .....	184
7. Stellungnahme .....	185
III. Regionale Kooperation .....	188
1. AEUV .....	191
a. Kartellverbot .....	192
b. Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellung .....	193
c. Zusammenschlusskontrolle .....	194
d. Öffentliche Unternehmen .....	195
e. Beihilfen .....	195
2. Asiatische Pazifische Wirtschaftskooperation .....	196
3. Verband Südostasiatischer Nationen .....	199
4. Nordamerikanisches Freihandelsabkommen .....	201
5. Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft .....	203
6. Meinungsspektrum zu den regionalen wettbewerbsrelevanten Abkommen .....	204
7. Stellungnahme .....	205
IV. Die bestehenden Instrumente des GATT-WTO-Systems als Alternative: Art. 3 Abs. 4 und Art. 23 GATT .....	207
1. Überblick .....	207
2. Stellungnahme .....	211
V. Status Quo der internationalen Wettbewerbspolitik .....	213
VI. Ergebnis .....	214

<b>§ 7. Initiativen zum Aufbau eines multilateralen Wettbewerbsrechts .....</b>	<b>215</b>
I. Initiativen innerhalb des UN-Systems .....	215
1. Völkerbund – Die Weltwirtschaftskonferenz .....	215

2. Havanna-Charta .....	217
a. Vorschriften des Kapitels V der Havanna-Charta .....	219
b. Ergebnis – Die Nicht-Ratifizierung .....	221
c. Gründe für das Scheitern des Kapitels V der Havanna-Charta .....	222
3. Wirtschafts- und Sozialrat der UN .....	224
4. UN – Restrictive Business Practices Kodex .....	225
5. Verhaltenskodex für den Technologietransfer .....	227
6. Das Wettbewerbs-Modellgesetz .....	228
II. Initiativen innerhalb des WTO- und Pre-WTO-Systems .....	229
1. Initiativen innerhalb des GATT-Systems .....	229
a. Vorschlag zur Integration des ECOSOC-Entwurfs in das GATT 1947 .....	229
b. Vorschlag zur Integration des Kapitels V Havanna-Charta in das GATT 1947 .....	230
c. 1960 Resolution .....	230
d. Ergebnis .....	232
2. Initiativen innerhalb des WTO-Systems .....	232
a. Einrichtung der WTO-Arbeitsgruppe .....	232
b. Die Juli-Pakete .....	237
c. Die jüngsten WTO-Ministerkonferenzen .....	238
d. Impulse der USA – Wiederaufleben der Debatte? .....	238
III. Initiativen anderer internationalen Organisationen .....	240
1. DIAC .....	240
2. International Competition Policy Advisory Committee .....	241
3. International Competition Network .....	242
4. Europarat .....	242
5. Die Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit .....	243
IV. Zwischenergebnis .....	243
 3. Teil	
Reform .....	245

<b>§ 8. Ansätze</b>	247
I. Reformbedürfnis	247
II. Kodifikationsmodell – Draft International Antitrust Code	247
1. Die Grundsätze	248
2. Materielle Vorschriften im Überblick	249
3. Verfahren	250
4. Meinungsspektrum zum DIAC	251
5. Stellungnahme	253
6. <i>Basedow's</i> Weltkartellrecht	256
III. <i>Van-Miert</i> -Bericht	257
1. Regeln	258
2. Verfahren	259
3. Stellungnahme	259
IV. Institutionelles Modell – <i>Scherer's</i> Vorschlag	260
1. Inhalt	260
2. Stellungnahme	262
V. Konstitutionelles Modell	263
1. <i>Fox's</i> Vorschlag	264
a. Inhalt	264
aa. Grundsätze	264
bb. Materielle Vorschriften	265
cc. Verfahrensrechtliche Vorschriften	265
b. Kritik von <i>Fox</i> an anderen Ansätzen	266
c. Stellungnahme	266
2. TRIPS als Modell für ein WTO-Abkommen über das Wettbewerbsrecht	268
3. Wettbewerb als globales öffentliches Gut	269
a. Inhalt	269
b. Stellungnahme	271

VI. Dezentralisiertes internationales Mehr-Ebenen-Wettbewerbssystem .....	272
1. Inhalt .....	272
2. Kritik von <i>Kerber / Budzinski</i> an anderen Ansätzen .....	273
3. Stellungnahme .....	273
<b>§ 9. Eigener Vorschlag .....</b>	<b>275</b>
I. Ausgangslage .....	275
II. Geographischer Geltungsbereich des Abkommens .....	278
III. Verhandlungsforum eines multilateralen Wettbewerbsabkommens .....	279
1. Internationale Organisationen .....	280
a. Organisation for Economic Cooperation and Development .....	280
b. United Nations .....	282
c. International Competition Network .....	283
d. WTO .....	284
aa. Argumente gegen die Integration des Wettbewerbsrechts in die WTO .....	284
(1) Abwesenheit nationaler Wettbewerbsrechte einiger WTO-Mitglieder .....	284
(2) Verschiedenheit der Rechtssysteme der WTO-Mitglieder .....	285
(3) Unterschiedliche Entwicklungsstände der WTO-Mitglieder .....	286
(4) One size fits all .....	286
(5) Schwierigkeiten in Bezug auf die Harmonisierung .....	287
(6) GATT-Vorschriften gegen die Wettbewerbsbeschränkungen .....	287
(7) WTO ist eine Handelsorganisation .....	287
(8) Interesse der Entwicklungsländer .....	288
(9) Die Kapazität des DSB .....	288
bb. Stellungnahme .....	289

(1) Mitgliederspektrum .....	289
(2) Rechtsnatur der WTO-Regeln .....	291
(3) Auswahl zwischen einem multilateralen und einem plurilateralen Abkommen .....	292
(4) Zusammenhang zwischen Handel und Wettbewerb .....	293
(5) Erfahrungen der WTO .....	295
(6) Anzahl der WTO-Mitglieder mit eigenen Wettbewerbsgesetzen .....	298
(7) Institutionelle Struktur der WTO .....	298
(8) Wettbewerbspolitische Verpflichtungen in WTO-Beitrittsverfahren .....	299
2. Einrichtung einer unabhängigen Organisation ausschließlich für internationales Wettbewerbsabkommen .....	299
3. Ergebnis .....	301
IV. Rechtliche Struktur .....	302
1. Multilaterales Abkommen vs. plurilaterales Abkommen .....	302
2. Hard Law vs. Soft Law .....	304
V. Das Inkrafttreten des WTO-Wettbewerbsabkommens .....	304
VI. Inhalt eines WTO-Wettbewerbsabkommens .....	305
1. Grundsätze .....	305
a. Grundsatz der Nichtdiskriminierung .....	305
b. Grundsatz der internationalen Zusammenarbeit .....	306
c. Transparenz .....	307
d. Besondere und differenzierte Behandlung der Entwicklungsländer .....	307
2. Vorschriften .....	308
a. Zielsetzung .....	308
b. Vorschriften über die wettbewerbsbeschränkenden Verhaltensweisen .....	308
aa. Kartelle .....	309
(1) Horizontale Kartelle .....	309

(2) Vertikale Kartelle .....	310
(3) Exportkartelle und Importkartelle .....	310
bb. Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung .....	311
cc. Unternehmenszusammenschlüsse .....	311
dd. Subventionen .....	313
ee. Antidumping .....	313
ff. Per se-Verbote vs. Rule of Reason .....	314
c. Ausnahmen .....	314
3. Verfahren .....	315
4. Die Herstellung von Kompatibilität des internationalen Handels und des internationalen Wettbewerbsrechts .....	316
a. Eignung des WTO-Streitbeilegungsmechanismus zur Beilegung wettbewerbsrechtlicher Fälle .....	317
b. Eignung der Anwendung der WTO-Sanktionen auf das Wettbewerbsrecht .....	318
5. Die anderen internationalen Organisationen .....	319
 <b>§ 10. Zusammenfassung in Thesen .....</b>	 321
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>	 327